

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.09.2023

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:21 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus	CDU	Bürgermeister
Frau Sabine Darpe	CDU	
Herr Rolf Hantel	CDU	
Herr Ernst-Christian Hartmann	FWM	
Herr Hauke Heidecke	FWM	stv. Vorsitzender
Herr Florian Kunde	Bündnis90/Die Grünen	
Frau Isabella Letsch	FWM	
Herr André Looks	CDU	
Herr Thorben Repenning	Bündnis90/Die Grünen	

Außerdem anwesend

Herr Sören Weinberg	CDU
Herr Carsten Niedworok	FWM
Herr Claus Reimers	FWM
Herr Joachim Schönfelder	FWM

Gäste

Frau Christine Mesek	AZV Südholstein
Herr Andreas Schwarz	AquaConsulting AS
Frau Heike Weißmann	AZV Südholstein

Protokollführer/-in

Frau Pagelkopf

Verwaltung

Herr Feber	Fachbereichsleiter FB5
Frau Förthmann	

5 Einwohner

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek
Herr Jörg Schneider

CDU
Bündnis90/Die Grünen

Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen. Ab Punkt 18 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit wieder zugelassen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Der Tagesordnungspunkt 7 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
2. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Berichterstattung Energetische Betrachtung Feuerwache Moorrege
Vorlage: 1465/2023/MO/en
6. Übertragung des Schmutz- und Niederschlagswassernetzes an den AZV
Vorlage: 1451/2023/MO/BV
7. Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 1450/2023/MO/BV
8. Förderrichtlinie zur Pflanzung von heimischen Baumarten
Vorlage: 1452/2023/MO/BV
9. Änderung der Schredderaktion 2023
Vorlage: 1461/2023/MO/BV
10. Antrag auf Verlängerung der Ampelgrünphase Parkplatz Rewe
Vorlage: 1462/2023/MO/BV

11. Antrag auf Einrichtung einer Anliegerstraße Lehmkuhlweg
Vorlage: 1463/2023/MO/BV
12. Antrag auf Einrichtung einer absoluten Haltverbotszone Grothar Höhe Container bis zum Ende der Wiese
Vorlage: 1464/2023/MO/BV
13. Beteiligung zur Aufstellung der neuen Regionalpläne
Vorlage: 1466/2023/MO/BV
14. Verschiedenes
18. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee; hier: abschließender Beschluss
Vorlage: 1454/2023/MO/BV
19. Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37 für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee
Vorlage: 1455/2023/MO/BV

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Der Bürgermeister Balasus verpflichtet Ernst-Christian Hartmann durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten als Gemeindevertreter.

zu 2 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Der Bürgermeister verpflichtet durch Handschlag zu gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten und führt Isabella Letsch und André Looks als neue bürgerlichen Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Moorrege in die Tätigkeiten ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 3 Mitteilungen

Der Bürgermeister macht die folgenden Mitteilungen und bittet um Beratung in der kommenden Sitzung:

Der Bauhof benötigt einen neuen ISEKI Trecker, um die Arbeiten weiterhin gewissenhaft ausführen zu können.

Des Weiteren weist er auf die Energieeinsparung aufgrund von Umsetzung von energetischen Maßnahmen hin.

Zudem berichtet er, dass die Erweiterungspläne der Kindertagesstätte an der Kirche sich weiterhin verzögern. Ein Baubeginn 2024 ist nicht möglich und solle sich um ca. ein Jahr verschieben.

Abschließend regt er an, dass das Bürgermeisterbüro nicht wie bisher angedacht in dem Bauobjekt Amtsstraße 12 angemietet wird, sondern das Bürgermeisterbüro bei der Schulerweiterung mit eingeplant wird und dort in die gemeindliche Liegenschaft mit aufgenommen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage zu dem Tagesordnungspunkt 13 Beteiligung zur Aufstellung der neuen Regionalpläne gestellt. Der Einwohner erfragt, welcher Grünzug aus dem Regionalplan entfernt worden ist und wer die Veränderung beschlossen hat. Leider ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich, um welchen Grünzug es sich hier gehandelt hat.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeindevertretung dies bereits im vergangenen Jahr beschlossen hat. Die Streichung des Grünzuges wurde nicht im Rahmen von möglichen Photovoltaikanlagen beschlossen, sondern da ein Gewerbebetrieb sich gerne erweitern wollte und der Grünzug zwischen der Gemeinde Moorrege und Heist dies nicht ermöglicht hatte.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Berichterstattung Energetische Betrachtung Feuerwache Moorrege
Vorlage: 1465/2023/MO/en**

Herr Schwarz von AquaConsulting AS berichtet über die energetische Untersuchung und systemische Optimierung des Feuerwehrgebäudes Moorrege.

Er geht insbesondere auf die Heizung und den Stromverbrauch ein.

Er berichtet über den Vorteil die Leuchtmittel im Gebäude auszutauschen, da diese überwiegend stark veraltet sind. Ebenso erläutert er welche Fenster und Türen erneuert werden sollten.

Zudem berichtet er, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäude rentabel ist, da dieses Gebäude rund um die Uhr Strom benötigt.

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Übertragung des Schmutz- und Niederschlagswassernetzes an den AZV
Vorlage: 1451/2023/MO/BV

Frau Masek und Frau Weismann stellen den AZV beziehungsweise die Übernahme des Regenwasser- sowie Schmutzwassernetzes vor. Die Leitungs-, Graben-, und Rückhaltebeckenpflege wird durch den AZV dann durchgeführt. Des Weiteren erläutern beide, dass zweimal im Jahr Gespräche geführt werden. Hier werden zum einen die bevorstehenden Maßnahmen beider Seiten erörtert, die Gebührenkalkulation sowie der Jahresabschluss besprochen.

Es wird erfragt, ob die Oberflächenherstellung weiterhin der Gemeinde obliegt. Die Herstellung der Oberfläche obliegt weiterhin der Gemeinde, denn der AZV wird nur die Oberflächen im Bereich der Baumaßnahme wiederherstellen. Eine Verknüpfung der Maßnahme zur Leitungssanierung sowie Straßensanierung ist mit einer Kostenteilung möglich.

Die Frage ob es für die Einwohner teurer wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Etwaige Schäden sind nicht bekannt. Allerdings wird daraufhin gewiesen, dass der AZV nicht gewinnorientiert arbeitet.

Es folgt eine rege Diskussion.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, den Grundsatzbeschluss, das Schmutz- und Niederschlagswassernetz der Gemeinde Moorrege an den AZV Südholstein zu übertragen.

Zur Vorbereitung der Übertragung wird die Verwaltung beauftragt, ein Angebot eines geeigneten Wirtschaftsprüfers für die Erstellung der Übertragungsbilanz einzuholen. Der konkrete Stichtag zur Aufgabenübertragung an den AZV wird erst nach Erstellung der Übertragungsbilanz im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vereinbart.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 1450/2023/MO/BV

zu 8 Förderrichtlinie zur Pflanzung von heimischen Baumarten
Vorlage: 1452/2023/MO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und berichtet, dass dieses Förderangebot selten genutzt wird. Es entsteht ein Austausch über Beendigung und Weiterführung der Förderung.

Beschluss:

Der Bau – und Umweltausschuss empfiehlt, dass die Förderrichtlinie zur Pflanzung von heimischen Baumarten mit einem Zuschuss von 50% der Kosten eines angepflanzten Baumes, max. 50 EUR pro Baum unbefristet Bestand hat. Die Haushaltsmittel werden jährlich bereitgestellt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

zu 9

Änderung der Schredderaktion 2023

Vorlage: 1461/2023/MO/BV

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und die bestehende Problematik. Die Schredderaktion mit der Abholung des Schreddergutes durch den Bauhof ist sehr zeitintensiv und hat in den letzten Jahren zugenommen.

Es wird angeregt die Schredderaktion an zwei aufeinander folgenden Tagen anzubieten. Hierbei können die Einwohner das Schreddergut beim Bauhof abgeben.

Es entsteht ein reger Austausch.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, das Schreddergut zukünftig an einem zentralen Sammelplatz zu verwerten

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10

Antrag auf Verlängerung der Ampelgrünphase Parkplatz Rewe

Vorlage: 1462/2023/MO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Es entsteht ein reger Austausch über die Erlebnisse vor Ort.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, den Antrag auf Verlängerung der Ampelgrünphase Parkplatz REWE bei dem Kreis Pinneberg zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11

Antrag auf Einrichtung einer Anliegerstraße Lehmkuhlweg

Vorlage: 1463/2023/MO/BV

Die vorliegende Beschlussvorlage und die vorherrschende Situation werden durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Reimers ergänzt diese Ausführungen durch persönliche Erlebnisse.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, dass ein Antrag zur Einrichtung einer Anliegerstraße Lehmkuhlweg gestellt werden soll. In diesem Antrag sollen Anliegerstraßen aus den Nachbargemeinden als Beispiele benannt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 12 Antrag auf Einrichtung einer absoluten Haltverbotszone Grothar
Höhe Container bis zum Ende der Wiese
Vorlage: 1464/2023/MO/BV**

Herr Weinberg erläutert die Problematik vor Ort und die abzusehenden Schäden im Bankettbereich. Es wird rege über die möglichen Maßnahmen und den Umfang des Halteverbotes diskutiert.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, dass ein Halteverbot in der Straße Grothar von der Altpapiersammelstelle bis Höhe Hausnummer 35 eingerichtet werden soll.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 13 Beteiligung zur Aufstellung der neuen Regionalpläne
Vorlage: 1466/2023/MO/BV**

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt keine Stellungnahme Neuaufstellung des Regionalplanes abzugeben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 14 Verschiedenes**

Es wird angemerkt, dass der Containerplatz im Grothar einsehbarer gestaltet werden soll. Somit soll die zunehmende Ablagerung von Müll verhindert werden.

zur Kenntnis genommen

- zu 18 24. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee; hier: abschließender Beschluss
Vorlage: 1454/2023/MO/BV**

Der öffentliche Sitzungsteil beginnt erneut um 22:19 Uhr. Es nehmen wieder 2 Einwohner an der Sitzung teil.

Es sind keine Fragen offen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt/nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß der beigefügten Abwägungstabelle.

Das Planungsbüro Möller-Plan wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-gums.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein

zugänglich ist.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1

**zu 19 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37
für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der
vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee
Vorlage: 1455/2023/MO/BV**

Die Anwesenden haben keine Fragen zur der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der erneuten, öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 37 für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß Abwägungsvorschlag

Das Planungsbüro Möller-Plan wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 Landesbauordnung Schleswig-Holstein (LBO) beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 37 für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 37 für das Gebiet südlich Voßmoor, östlich Ohlenkamp und westlich der vorhandenen Bebauung an der Wedeler Chaussee ist nach § 10 Baugesetzbuch öffentlich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann. Zusätzlich ist in der

Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan mit Planzeichnung und Begründung ins Internet unter der Adresse www.amt-gums.de eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holsteins zugänglich ist.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.09.2023

Gez. (Hauke Heidecke)
Vorsitzender

Gez. (Pagelkopf)
Protokollführerin